

PRESSEINFORMATION

DOUBLE FEATURE IN DER SCHIRN 2015 PROGRAMM FÜR OKTOBER, NOVEMBER, DEZEMBER

Die Schirn Kunsthalle Frankfurt präsentiert in der monatlichen Filmreihe „Double Feature“ nationale und internationale Filmkünstlerinnen und -künstler. Künstler, die in der Szene bereits bekannt sind, aber auch Neuentdeckungen stellen ihre eigene aktuelle Produktion vor und zeigen im Anschluss ihren persönlichen Lieblingsfilm: Im jeweils für diesen Anlass temporär eingerichteten Kinosaal der Schirn geht es am 28. Oktober mit **Samson Kambalu**, am 25. November mit **Émilie Pitoiset** und 16. Dezember 2015 mit **Melanie Gilligan** weiter.

DOUBLE FEATURE MIT SAMSON KAMBALU

Mittwoch, 28. Oktober 2015, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Schirn Kunsthalle Frankfurt, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Der Künstler ist anwesend.

Der aus Malawi stammende Künstler und Schriftsteller Samson Kambalu zeigt in der Schirn eine Auswahl seiner Kurzfilme aus der Serie „Nyau Cinema“ (2015), die auf seinen ausgedehnten Reisen durch Europa entstanden ist. Jeder dieser Filme dauert nicht länger als eine Minute, basiert auf ortsspezifischen spontanen Performances und spielt im urbanen Raum. Die Beschränkungen und Konventionen des alltäglichen Lebens werden in den Film-Aktionen spielerisch überschritten. Die Werke von Samson Kambalu zeichnen sich durch seine interdisziplinäre Praxis aus: Als Künstler, Filmemacher und Autor schöpft er aus den verschiedensten Bereichen und verbindet unterschiedliche Themen wie die moderne Kunstgeschichte, Stummfilm und südostafrikanische Traditionen. Nach dem Künstlergespräch zeigt Kambalu seinen Lieblingsfilm „The Kid“ (53 Min.) von Charlie Chaplin. Die Stummfilm-Tragikomödie aus dem Jahr 1921 handelt von einem Tramp, der durch Zufall ein kleines Kind findet und es aufzieht. Durch äußere Umstände gerät die innige Beziehung zwischen den beiden in Gefahr.

Kambalu studierte Kunst und Musikethnologie in Malawi, hat bereits zwei preisgekrönte Romane – „The Jive Talker“ (2008) und „Uccello's Vineyard“ (2012) – veröffentlicht und ist mit seinen Arbeiten bei internationalen Ausstellungen vertreten, wie beispielsweise der Liverpool Biennial, dem Tokyo International Art Festival und bei „All the World's Futures“, der zentralen Ausstellung der Biennale di Venezia 2015.

DOUBLE FEATURE MIT ÉMILIE PITOISET

Mittwoch, 25. November 2015, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Schirn Kunsthalle Frankfurt, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Die Künstlerin ist anwesend.

In ihren raumgreifenden Installationen und Videoarbeiten beschäftigt sich die französische Künstlerin Émilie Pitoiset mit den Möglichkeiten, Narrationen zu konstruieren, die sich zwischen Fiktion und Dokumentation bewegen. Hierbei werden die Grenzen der Wahrnehmung jedes Einzelnen auf die Probe gestellt. Dem Bedürfnis, zwischen Wahrheit und Illusion unterscheiden zu können, wird nicht entsprochen. In der Schirn präsentiert Pitoiset ihren Kurzfilm „The Third Party“ (2014, 5 Min.). Darin bewegen, tanzen und schreiten maskierte Menschen im Takt der Musik durch Büroflure, als handele es sich um einen unergründlichen Ritus einer Geheimgesellschaft. Im Anschluss zeigt die Künstlerin den Film „Holy Motors“ (2012, 115 Min.) ihres Landmanns Leos Carax. Denis Lavant spielt in der

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

Hauptrolle einen Mann, dem es nur mühsam gelingt, zwischen verschiedenen parallelen Leben hin- und herzuspringen.

Pitoiset hat bereits in Gruppenausstellungen im Centre Pompidou Paris, im Palais de Tokyo Paris, im Forum d'art contemporain in Luxembourg und auch im Nassauischen Kunstverein Wiesbaden ausgestellt.

DOUBLE FEATURE MIT MELANIE GILLIGAN

Mittwoch, 16. Dezember 2015, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Schirn Kunsthalle Frankfurt, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Die Künstlerin ist anwesend.

Düstere und verstörende Szenen bilden das Gerüst der Filme der in Toronto geborenen Künstlerin Melanie Gilligan. Gilligans Bildsprache setzt sich aus gefundenem und gedrehtem, aus animiertem und theatralisch inszeniertem Material zusammen. Ihre Arbeit dreht sich um Machtstrukturen, die in Form von technologischer, medizinischer oder politischer Innovationen eingeführt, körperlich eingeübt und manifestiert werden. Ähnlich einer TV-Serie bietet eine zumeist episodenhafte Struktur die Möglichkeit unterschiedlicher Perspektiven sowie deren Fortsetzung und Transformation. Gilligans mehrteilige Filmarbeit „The Common Sense“ (dt.: Der gesunde Menschenverstand, 2014/15) ist ein Science-Fiction-Film, der einen Blick auf das Nachleben der digitalen Netzwerke und der Kommunikation von Menschen wirft, so als ob es sich um eine Horrorfantasie handelte. Gilligan wird im „Double Feature“-Format einen eigenen Film sowie einen von ihr ausgewählten Lieblingsfilm zeigen. Über die genaue Auswahl der Künstlerin informiert die Schirn rechtzeitig. Die in New York und London lebende Melanie Gilligan stellte bereits im MoMA PS1, mumok in Wien, in der Chisenhale Gallery und der Tate Modern aus.

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt **DATUM** jeder letzte Mittwoch im Monat, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr **EINTRITT** frei, ohne Anmeldung **KURATOREN** Katharina Dohm, Matthias Ulrich **INFORMATION** www.schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** (+49-69) 29 98 82-0 **FAX** (+49-69) 29 98 82-240 **ONLINE-MAGAZIN** www.schirn-magazin.de

PRESSE Pamela Rohde (Leitung Presse/PR), Simone Krämer (Pressereferentin), Timo Weißberg (Volontär) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg 60311 Frankfurt **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **FAX** +49.69.29 98 82-240 **E-MAIL** presse@schirn.de **WEBSITE** www.schirn.de (Texte, Bilder und Filme zum Download unter PRESSE) **ONLINE-MAGAZIN** www.schirn-magazin.de